

Informationen zum Vorpraktikum in Produktionstechnik

Fakultät Produktionstechnik
und Produktionswirtschaft

Praktikantenamt

Prof. Dr. Christian Dietrich
0731 50-28130
Christian.dietrich@thu.de

Sekretariat
0731 50-28121
produktionstechnik@thu.de

Dauer des Vorpraktikums

- Insgesamt 12 Wochen, mindestens 4 Wochen vor dem Vorlesungsbeginn.
- Wer noch kein Vorpraktikum hat, kann sich trotzdem bewerben. In diesem Fall müssen die 12 Wochen in den vorlesungsfreien Zeiten der Semester 1, 2 und 3 bis zum Beginn des 4. Semesters abgeleistet werden.

Ziele des Vorpraktikums

Erwerb von Grundkenntnissen über Werkstoffe, Werkzeuge, Maschinen, Bauteile und Grundfertigkeiten in der Bearbeitung und Verbindung von Werkstoffen.

Inhalte des Vorpraktikums

- Verfahren der Ur- und Umformung, z.B. Gießen, Formgebung von Kunststoffen, Sintern, Walzen, Fließ- und Formpressen, Gesenkformen, Biegen, Richten, Tiefziehen, Stanzen ...
- Verfahren der spanenden Formgebung, z.B. Feilen, Meißeln, Sägen, Bohren, Gewindeschneiden, Drehen, Fräsen, Reiben, Schleifen ...
- Fügeverfahren, z.B. Montieren, Gas- und Lichtbogenschweißen, Lötten, Kleben ...
- Sonstige Fertigungsverfahren, z.B. Wärmebehandlung, Beschichten ...
- Qualitäts- und Messtechnik, Mechatronik, o.ä.
- Planung und Steuerung von Fertigungsprozessen

Das Vorpraktikum soll sich auf mindestens drei der fünf oben genannten Bereiche verteilen. Es kann auch abschnittsweise abgeleistet werden. Der Nachweis über die Ableistung des Vorpraktikums erfolgt durch eine Bescheinigung der Praktikumsstelle über Dauer und Inhalt des Vorpraktikums. Ein Zeugnis ist nicht nötig.

Der Besuch der Vorkurse kann mit einem Umfang von bis zu 2 Wochen anerkannt werden. Dafür ist jedoch die Teilnahme nachzuweisen.

Vorzulegende Nachweise

- **Praktikumsbescheinigung oder Praktikumszeugnis**

Beginn und Ende des Praktikums, Einsatzbereich, Tätigkeit, Anzahl der Anwesenheitstage und Anzahl der Fehltage wg. Krankheit und Arbeitsbefreiung.

- **Wochenberichte**

In den Wochenberichten beschreiben Sie die ausgeführten Tätigkeiten, die Aufgabenstellung, die Arbeitsabfolge, das Arbeitsergebnis, evtl. auftretende Schwierigkeiten, Ihre Beobachtungen etc. Sie können Ihre Beschreibung durch eigene Skizzen veranschaulichen. (Bitte kein Abschreiben aus Lehrbüchern oder aus dem Internet, keine Fotokopien oder Prospekte). Der Umfang des Berichts soll eine DIN A4 Seite pro Woche betragen. Die Wochenberichte bitte gesammelt in einem Schnellhefter (kein Ordner) und dem vollständig ausgefüllten Deckblatt mit Namen, Betriebsadresse, Zeitraum des Praktikums und einer tabellarischen Tätigkeitsübersicht (siehe Deckblattformular im Downloadbereich der Hochschule Ulm, Fakultät Maschinenbau) von der Firma abzeichnen lassen und dem Praktikantenamt rechtzeitig zum Vorlesungsbeginn zur Anerkennung vorlegen.

Anerkennung des Vorpraktikums

Bewerber/innen mit einschlägiger Berufsausbildung oder schulischer Praxis im Bereich Metalltechnik kann das Vorpraktikum ganz oder teilweise erlassen werden. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Merkblatt -Anerkennung von Schul- und Berufsausbildungen-.

Bitte beachten!

- Über die Anerkennung des Vorpraktikums entscheidet das Praktikantenamt des Studiengangs.
- Unterlagen zum Vorpraktikum nimmt das Fakultätssekretariat entgegen.